

Bauvorhaben

Objektname*	_____	Datum*	_____
Straße, Haus-Nr.*	_____	Ausführungs- zeitraum*	_____
PLZ, Ort*	_____	Submissionstermin	_____

Anfragesteller

Händler/ Planungsbüro*	_____	Fachunternehmer*	_____
Ansprechpartner*	_____	Ansprechpartner*	_____
Straße, Haus-Nr.*	_____	Straße, Haus-Nr.*	_____
PLZ, Ort*	_____	PLZ, Ort*	_____
E-Mail*	_____	E-Mail*	_____
Mobil-/ Telefonnummer*	_____	Mobil-/ Telefonnummer*	_____

Bemerkungen / Skizze

Knauf Vertriebsmitarbeiter _____

*Pflichtfelder

Hinweis

Die [Technische Information Stahl-Leichtbau SL07.de](http://Technische%20Information%20Stahl-Leichtbau%20SL07.de) ist zu beachten!

System

Abmessung*	Länge _____ mm	Breite _____ mm	Höhe _____ mm
	Max. Wandstärke _____ mm (optional)	Max. Deckenstärke _____ mm (optional)	
Spannrichtung*	<input type="checkbox"/> Länge	<input type="checkbox"/> Breite	<input type="checkbox"/> Keine Vorgabe
Nutzung (Beschreibung, z. B. Lager, Büroräume, öffentliche Nutzung)*	_____		
Belastung nach DIN EN 1991-1-1*	Lotrechte Nutzlasten: <input type="checkbox"/> Bedingt begehbar <input type="checkbox"/> 3 kN/m ² (Nutzlastkategorie B2, C1) <input type="checkbox"/> 1 kN/m ² (Nutzlastkategorie A1) <input type="checkbox"/> 4 kN/m ² (Nutzlastkategorie C2) <input type="checkbox"/> 2 kN/m ² (Nutzlastkategorie A3, B1, D1) <input type="checkbox"/> 5 kN/m ² (Nutzlastkategorie B3, C3, C4, C5, D2, D3) <input type="checkbox"/> Eigene Angabe _____ kN/m ²		
	Windlasten (optional): <input type="checkbox"/> Wind Innendruck ≤ 0,285 kN/m ² <input type="checkbox"/> Wind Innendruck ≤ _____ kN/m ²		
Ausführung	<input type="checkbox"/> Mit Brüstung	<input type="checkbox"/> 2-geschossig/ Mehrgeschossig	

Bauphysikalische Anforderungen

Brandschutz*	<input type="checkbox"/> Ohne	<input type="checkbox"/> REI30	<input type="checkbox"/> REI60	<input type="checkbox"/> REI90
		<input type="checkbox"/> EI30	<input type="checkbox"/> EI60	<input type="checkbox"/> EI90
Schallschutz*	<input type="checkbox"/> Ohne			
	<input type="checkbox"/> Gefordert	Wand $R_w \geq$ _____ dB	Decke $R_w \geq$ _____ dB	$L_w \geq$ _____ dB
Wärmeschutz*	U-Wert _____ W/m ² ·K			
Zusatzlast	Art der Last _____	Gewicht _____ kg/m ²		

Ausführungen

Bodensystem Ohne Brio GIFAfloor Lasten aus Bodenaufbau _____ kg/m²

Einbauten (Beschreibung, Größe [mm] und Gewicht [kg])

Türen / Fenster (Tür- und Fenstergrößen im Plan angeben.)

Türblattgewicht/e _____ kg (Bei Nichtangabe wird mit 100 kg gerechnet.)

Anschluss an Betonwand/-decke Stahlstruktur Andere _____
 Mauerwerk Trockenbauwand

Anforderungen / Bemerkungen / Skizze

Hinweis

Pläne sind für die Bearbeitung **zwingend** erforderlich, bitte mitsenden!

Bild einfügen

Hinweis

Nur ein **vollständig** ausgefüllter Anforderungsbogen kann bearbeitet werden!

**Speichern
unter**

Ausgefüllt an **Knauf Stahl-Leichtbau** senden:

E-Mail raumsysteme@knauf.com

Brandschutz

Erläuterung der Klassifizierungskriterien nach DIN EN 13501-2

Herleitung des Kurzzeichens	Kriterium	Anwendungsbereich
R (Résistance)	Tragfähigkeit (kein Raumabschluss)	Zur Beschreibung der Feuerwiderstandsfähigkeit
E (Étanchéité)	Raumabschluss	
I (Isolation)	Wärmedämmung (unter Brandeinwirkung)	

Beispiele:

- R Tragfähigkeit
- EI Raumabschluss + Wärmedämmung
- REI Tragfähigkeit + Raumabschluss + Wärmedämmung

Nutzlastkategorie

Die Nutzlastkategorie dient zur Festlegung der Nutzlasten anhand der Gebäude- oder Raumnutzung nach DIN EN 1991-1-1/NA.

Lotrechte Nutzlasten

Kategorie	Nutzung	kN/m ²
A	A1	1,0
	A2	1,5
	A3	
B	B1	2,0 ^c
	B2	3,0
	B3	
C	C1	3,0
	C2	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können (mit Ausnahme von unter A, B, D und E festgelegten Kategorien).
	C3	
	C4	
	C5	
	C6	
D	D1	2,0
	D2	5,0
	D3	
E	E1.1	5,0
	E1.2	6,0 ^b
	E2.1	
T ^d	T1	3,0
	T2	5,0
	T3	
Z ^d	Zugänge, Balkone und Ähnliches	4,0

a) Nutzlasten in Fabriken und Werkstätten gelten als vorwiegend ruhend. Im Einzelfall sind häufig wiederholende Lasten je nach Gegebenheit als nicht vorwiegend ruhende Lasten einzuordnen.

b) Bei diesen Werten handelt es sich um Mindestwerte. In Fällen, in denen höhere Lasten vorherrschen, sind die höheren Lasten anzusetzen.

c) Für die Weiterleitung der Lasten in Räumen mit Decken ohne ausreichende Querverteilung auf stützenden Bauteile darf der angegebene Wert um 0,5 kN/m² abgemindert werden.

d) Hinsichtlich der Einwirkungskombinationen sind die Einwirkungen der Nutzungskategorie des jeweiligen Gebäudes oder Gebäudeteils zuzuordnen.

Horizontale Nutzlasten

Zeile	Belastete Fläche nach Kategorie	kN/m
1	A, B1, H, F1 ^f bis F4 ^f , T1, Z ^e	0,5
2	B2, B3, C1 bis C4, D, E1.1 ^g , E1.2 ^g , E2.1 ^g bis E2.5 ^g , FL1 bis FL6 ^f , HC, T2, Z ^e	1,0
3	C5, C6, T3	2,0

e) Für Kategorie Z ist die Zuordnung in Zeile 1 bzw. Zeile 2 entsprechend der zugehörigen maßgeblichen Nutzungskategorien nach Tabelle Lotrechte Nutzlasten vorzunehmen.

f) Anprall wird durch konstruktive Maßnahmen ausgeschlossen.

g) Bei Flächen der Kategorie E1.1, E1.2, E2.1 bis E2.5, die nur zu Kontroll- und Wartungszwecken begangen werden, sind die Lasten in Abstimmung mit dem Bauherrn festzulegen, jedoch mindesten 0,5 kN/m.

Ständige Lasten

■ Eigenlast

Belastung durch Masse der Bauteile (Eigengewicht)

■ Auflast

Ruhende Lasten, die ständig auf die Bauteile wirken (z. B. Lagerung von Baustoffe auf Palette oder Ausbaulasten)

Die Einleitung von Gebäudelasten (ständige Auflasten) aus beispielweise Stützen oder Unterzügen ist separat anzugeben und abzustimmen.

Veränderliche Lasten

■ Nutzlast

Belastung durch Nutzung der Gebäude

■ Bedingt begehbar

Nutzlast infolge einer Person;

Belastung zu Revisionszwecken (100 kg – Person + Werkzeug)

Hinweis	Falls aus betrieblichen Gründen mehr als eine Person oder schweres Werkzeug für die Revision erforderlich ist, ist die Nutzlast in Abstimmung mit dem Bauherrn projektspezifisch festzulegen und eventuell auf den betroffenen Flächen zu kennzeichnen.
----------------	---

■ Windlast (innen und außen)

Druckverteilung um ein Bauwerk, welches einer Windströmung ausgesetzt ist (z. B. durch Tore)

Wind Innendruck

Windlast auf Bauteilflächen innerhalb der Gebäudehülle infolge von Wind einwirkung

■ Schneelast

Einwirkung auf Bauwerke abhängig von der geografischen Lage, Form des betrachteten Bauwerks, Schneeart und -menge

Außergewöhnliche Lasten

■ Erdbeben

Erfüllung von Anforderungen an die Standsicherheit und Schadensbegrenzung mit einer bestimmten Zuverlässigkeit